

ARCHIVES HISTORIQUES DE LA COMMISSION

COLLECTION RELIEE DES
DOCUMENTS "COM"

COM (68)913

Vol. 1968/0155

Disclaimer

Conformément au règlement (CEE, Euratom) n° 354/83 du Conseil du 1er février 1983 concernant l'ouverture au public des archives historiques de la Communauté économique européenne et de la Communauté européenne de l'énergie atomique (JO L 43 du 15.2.1983, p. 1), tel que modifié par le règlement (CE, Euratom) n° 1700/2003 du 22 septembre 2003 (JO L 243 du 27.9.2003, p. 1), ce dossier est ouvert au public. Le cas échéant, les documents classifiés présents dans ce dossier ont été déclassifiés conformément à l'article 5 dudit règlement.

In accordance with Council Regulation (EEC, Euratom) No 354/83 of 1 February 1983 concerning the opening to the public of the historical archives of the European Economic Community and the European Atomic Energy Community (OJ L 43, 15.2.1983, p. 1), as amended by Regulation (EC, Euratom) No 1700/2003 of 22 September 2003 (OJ L 243, 27.9.2003, p. 1), this file is open to the public. Where necessary, classified documents in this file have been declassified in conformity with Article 5 of the aforementioned regulation.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 354/83 des Rates vom 1. Februar 1983 über die Freigabe der historischen Archive der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 43 vom 15.2.1983, S. 1), geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1700/2003 vom 22. September 2003 (ABl. L 243 vom 27.9.2003, S. 1), ist diese Datei der Öffentlichkeit zugänglich. Soweit erforderlich, wurden die Verschlussachen in dieser Datei in Übereinstimmung mit Artikel 5 der genannten Verordnung freigegeben.

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

KOM(68) 913 endg.

Brüssel, den 27. November 1968

Entwurf einer

VERORDNUNG (EWG) DES RATES

über die zeitweilige Aussetzung von autonomen Zollsätzen des Gemeinsamen Zollltarifs für bestimmte Waren

(von der Kommission dem Rat vorgelegt)

KOM(68) 913 endg.

BEGRÜNDUNG

Die Regierungssachverständigen haben die von den verschiedenen Mitgliedstaaten eingereichten Anträge auf Zollausssetzung für das Jahr 1969 geprüft und einer Zollausssetzung für die im Anhang zum Verordnungsentwurf aufgeführten Waren zugestimmt.

Für die Mehrzahl dieser Waren sind bereits im Jahre 1968 Maßnahmen zur Aussetzung der Zölle ergangen. Es handelt sich in fast allen Fällen um Rohstoffe für die verarbeitenden Industrien; so z.B. um Grundstoffe für die Kunststoffindustrie, für die Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen, Insekticiden, Herbiciden usw..

Abgesehen von einigen Waren, für die die besonderen Gründe für eine Zollausssetzung nachstehend im einzelnen dargelegt sind, ist in allen Fällen die Produktionslage in den Mitgliedstaaten - ggf. auch die in den mit der EWG assoziierten Ländern - , die Möglichkeit der Substitution durch andere in der Gemeinschaft bereits hergestellte Waren und der sich für die Gemeinschaft aus der in Aussicht genommenen Maßnahme ergebende Nutzen berücksichtigt worden.

Ferner sind bestimmte Zollausssetzungen an besondere Voraussetzungen gebunden. Diese sind nachstehend aufgeführt.

Bei rohem Guanin handelt es sich eher um eine Maßnahme zur Harmonisierung der Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs. Während rohes Guanin der Tarifstelle ex 38.19 T einem Zollsatz von 18 % unterliegt, obwohl es ein Rohstoff zum Herstellen von Perlenessenz der Tarifstelle 32.09 A I ist, beträgt der Zollsatz für die Tarifstelle 32.09 A I nur 16 %.

Für folgende Waren haben die Regierungssachverständigen - da eine ausreichende Gemeinschaftsproduktion in Kürze zu erwarten ist - einer bis zum 30. Juni 1969 befristeten Aussetzung zugestimmt :

- Pregnenolon (ex 29.13 D I)
 - Acrylnitril, monomer (ex 29.27)
 - äthergruppenhaltige Polyurethan-Elastomere, in Formen im Sinne der Vorschrift 3 b) zu Kapitel 39 (ex 39.01 C VI)
 - Laufdecken und schlauchlose Reifen, neu, bestimmt zur Instandhaltung von Luftfahrzeugen :
 - Laufdecken und schlauchlose Reifen folgender 3 Typen :
 - 50 x 20 ; 26 PR,
 - 24 x 7,7; 14 PR,
 - 40 x 14; 22 PR
- (ex 40.11 C)

Dagegen haben die genannten Sachverständigen für die Waren der Tarifstelle 28.51 A (Deuterium usw.), ebenfalls im Hinblick auf die in diesem Fall jedoch erst für einen späteren Zeitpunkt voraus-
zusehenden Produktionsmöglichkeiten in der Gemeinschaft, die Auf-
fassung vertreten, den Zollsatz bis zum 31. Dezember 1970 auszu-
setzen.

Für die Waren der Tarifstellen 38.07 A und B (Balsamterpentinöl und andere Waren) und für Kolophonium (38.08 A) ist die Zustimmung zur Zollaussetzung auf der Ebene der Regierungssachverständigen mit der gleichen Bedingung wie früher verbunden worden, und zwar in der Form, daß die Mitgliedstaaten, die für diese Waren gemäß Artikel 25 Absatz 1 EWG-Vertrag nationale Zollkontingente beanspruchen können, für das Jahr 1969 auf diese Kontingente verzichten.

Für Kork (45.01 A und B) ist die Zustimmung wie bisher an die Voraussetzung gebunden, daß die Mitgliedstaaten, die gemäß Artikel 25 Absatz 3 nationale Zollkontingente für diese Waren in Anspruch nehmen können, für das Jahr 1969 auf diese Kontingente verzichten.

Es wird ferner darauf hingewiesen, daß auf der Ebene der Sachver-
ständigen Einstimmigkeit über die vollständige Aussetzung der
Zollsätze für Glasperlen, geschliffen und mechanisch poliert
(70.19 A I a)), und für Nachahmungen von Edelsteinen oder Schmuck-
steinen, geschliffen und mechanisch poliert (70.19 A III a)) unter
der Voraussetzung erzielt worden ist, daß die Mitgliedstaaten,
die gemäß Protokoll Nr. X im Anhang zum Abkommen über die Liste G
vom 2. März 1960 nationale Zollkontingente für die Waren der Tarif-
stelle 70.19 A IV b) des Gemeinsamen Zollltarifs beanspruchen können,
für das Jahr 1969 auf diese verzichten.

Hinsichtlich der Digitalis-Glykoside (29.41 A) haben die Regierungssachverständigen einstimmig anerkannt, daß unter diese Bezeichnung insbesondere folgende Waren fallen :

Acetyl digitoxin, Acetyldigitoxin, Digitoxin, die Lanatoside A + B + C, Lanatosid C, Desacetyl lanatosid C und Desacetyl lanatosid A + B + C .

Auch wurde Einstimmigkeit darüber erzielt, daß unter die Bezeichnung Mutterkornalkaloide, ihre Salze, Äther, Ester und anderen Derivate (ex 29.42 C VIII) insbesondere folgende Waren fallen :

natürliche Mutterkornalkaloide und ihre Salze, Äther, Ester und anderen Derivate, Dihydroergotamin und seine Salze, Dihydroergotoxinmethansulfonat, Dihydroergocorninmethansulfonat, Dihydroergocristinmethansulfonat, Dihydroergocryptinmethansulfonat, die Methylergobasine maleate und die 1-Methyllysergsäurebutanolamidomaleate.

Zu Japanpapier (langfaseriges Spezialpapier) (ex 48.01 E II) haben die Regierungssachverständigen folgende Begriffsbestimmung angenommen :

"Spezialjapanpapier zum Herstellen von Kunstdärmen oder zum Umhüllen von künstlichen Spinnfäden während ihrer textilen Veredelung ist ein naturweißes Papier von elastischer und widerstandsfähiger Beschaffenheit mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 12 g bis 28 g, das zum größten Teil aus langen Fasern besteht."

Schließlich wird darauf hingewiesen, daß die Übersicht II die Waren enthält, für die eine besondere Aussetzungsentscheidung für das Jahr 1968 angenommen wurde (1), da es sich um Waren handelt, für die in den früheren Jahren nationale Zollkontingente gewährt worden waren.

(1) Vgl. AB Nr. 285 vom 23.11.1967, Seite 11.

ENTWURF EINER
VERORDNUNG (EWG) DES RATES

über die zeitweilige Aussetzung von autonomen Zollsätzen
des Gemeinsamen Zolltarifs für bestimmte Waren

(von der Kommission dem Rat vorgelegt)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN ,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschafts-
gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 28,

gestützt auf den von der Kommission vorgelegten Entwurf einer
Verordnung und in Erwägung nachstehender Gründe :

Eine Erzeugung der in dieser Verordnung genannten Waren besteht
in der Gemeinschaft zur Zeit nicht oder ist insbesondere für den
Bedarf der verarbeitenden Industrien unzureichend .

Bei allen diesen Waren liegt es im Interesse der Gemeinschaft,
daß die autonomen Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs in be-
stimmten Fällen - insbesondere wegen des Vorhandenseins einer
Gemeinschaftsproduktion - nur teilweise und in anderen Fällen
vollständig ausgesetzt werden.

Hinsichtlich Pfeffer der Gattung "Piper" der Tarifstelle 09.04 A I
wurden ^{die} in Betracht kommenden assoziierten afrikanischen Staaten
und Madagaskar gemäß Artikel 12 des Assoziationsabkommens
zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und diesen
Staaten konsultiert.

Der durch das Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Griechenland eingesetzte Assoziationsrat hat einer Aussetzung der Zollsätze für Balsamterpentinöl der Tarifstelle 38.07 A und Kolophonium der Tarifstelle 38.08 A gemäß dem Protokoll Nr. 10 im Anhang zu dem genannten Abkommen zugestimmt. Die Erzeugung dieser Rohstoffe in der Gemeinschaft und Griechenland ist gegenwärtig zur Deckung des Bedarfs der verarbeitenden Industrien in der Gemeinschaft unzureichend. Die Erzeugung in der Gemeinschaft wird von den Aussetzungen für die genannten Waren weder in schwerwiegender noch in ungerechtfertigter Weise betroffen. Außerdem beläst diese Aussetzung dem Teil der griechischen Produktion, der für eine Ausfuhr in die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft in Frage kommt, eine gegenwärtig ausreichende Präferenzspanne.

Für rohes Guanin der Tarifstelle 38.19 T erscheint die vollständige Zollausssetzung gerechtfertigt, und zwar insbesondere im Hinblick auf eine Harmonisierung der Zollsätze entsprechend dem Bearbeitungsgrad der Waren.

Da es gegenwärtig unmöglich ist, auf den betreffenden Gebieten die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage für die nahe Zukunft mit Genauigkeit vorausszusagen, müssen die Aussetzungen zeitweilig erfolgen. Ihre Gültigkeitsdauer muß den Interessen der Gemeinschaftsproduktion angepaßt sein. Daher wird ihre Dauer unter Berücksichtigung der jeweiligen Sachlage auf 6 Monate, 1 Jahr oder 2 Jahre festgesetzt -

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die autonomen Zollsätze des Gemeinsamen Zollltarifs für die in den Übersichten I bis III des Anhangs dieser Verordnung aufgeführten Erzeugnisse werden bis auf die jeweils angegebene Höhe ausgesetzt.

Diese Aussetzungen sind gültig :

- vom 1. Januar 1969 bis zum 30. Juni 1969 für die Erzeugnisse der Übersicht I ;
- vom 1. Januar 1969 bis zum 31. Dezember 1969 für die Erzeugnisse der Übersicht II ;
- vom 1. Januar 1969 bis zum 31. Dezember 1970 für die Erzeugnisse der Übersicht III.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1969 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den

Für den Rat
Der Präsident

ANHANG

Übersicht I

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsatz (autonom)
ex 29.13 D I	Pregnenolon	6 %
ex 29.27	Acrylnitril, monomer	8 %
ex 39.01 C VI	äthergruppenhaltige Polyurethan- Elastomere, in Formen gemäß Vor- schrift 3 b) zu Kapitel 39	11 %
ex 40.11	Laufdecken und schlauchlose Reifen, neu, bestimmt zur Instandhaltung von Luftfahrzeugen (a) : - Laufdecken und schlauchlose Reifen folgender 3 Typen : 50 x 20 ; 26 PR, 24 x 7,7; 14 PR, 40 x 14 ; 22 PR	vollständige Aussetzung

(a) Die Gewährung dieser Aussetzung unterliegt den von den zuständigen
Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Übersicht II

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsatz (autonom)
ex 03.01 A I b)	Lachse	8 %
ex 03.01 B I d)	Dornhaie (<i>Squalus acanthias</i>), frisch, ge- kühlt oder gefroren	5 %
ex 03.01 B I g)	<i>Sardinops sagax ocellata</i> (sog. "Pilchards"), frisch, gekühlt oder gefroren, für die Kon- servenindustrie	8 %
ex 03.01 C	Seehasenrogen (<i>Cyclopterus lumpus</i>)	10 %
ex 03.02 A I c)	Sardellen (<i>Engraulis</i> -Arten), gesalzen oder in Salzlake, in Fässern oder anderen Behält- nissen mit einem Gewicht des Inhalts von 10 kg oder mehr	vollständige Aussetzung
ex 03.02 C	Seehasenrogen (<i>Cyclopterus lumpus</i>)	11 %
ex 07.01 A I	Saatkartoffeln der Sorten "Majestic" und "Kennebec"	7 %
ex 07.01 P II	Pfifferlinge	5,5 %
ex 08.01 A	Datteln zum Herstellen von Futtermitteln (a)	6 %
ex 08.02 A II a) und b)	Bitterorangen	3 %
08.08 C	Heidelbeeren	5,5 %
09.04 A I	Pfeffer der Gattung "Piper" : - zum industriellen Herstellen von ätheri- schen Ölen oder von Resinoiden (a) - anderer	vollständige Aussetzung 10 %
09.10 C I	Safran, weder gemahlen noch sonst zerkleinert	10 %

(a) Die Gewährung dieser Aussetzung unterliegt den von den
zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsatz (autonom)
ex 12.07 K	Jaborandiblätter (<i>Pilocarpus jaborandi</i>)	vollständige Aussetzung
ex 12.07 K	Knospen von <i>Sophora japonica</i>	vollständige Aussetzung
ex 12.07 K	<i>Strophanthussamen</i> (<i>Strophanthus kombé</i>)	vollständige Aussetzung
ex 12.07 K	<i>Colchicum-Samen</i> (<i>Colchicum autumnale</i>); <i>Duboisia-Blätter</i> (<i>Duboisia myopocroides</i>); Mutterkorn (<i>Secale cornutum</i>); Blätter, Samen, Wurzeln und andere Teile des Stechapfels (<i>Datura stramonium</i>)	vollständige Aussetzung
ex 13.02 B	Kanada-Balsam	vollständige Aussetzung
14.02 B I	Pflanzenhaar	vollständige Aussetzung
ex 16.05 A	Krabben der Bezeichnung "King", "Hanasaki", "Kegani" und "Queen", nur in Wasser gekocht und ge- schält, auch gefroren, in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 kg oder mehr, für die Konservenindustrie	9 %
ex 27.07 G	aromatische Erzeugnisse zum Herstellen von Ruß (a)	vollständige Aussetzung
ex 27.14 C	Reinigungsextrakte aus der Behandlung von Schmierölen mittels selektiver Lösungsmittel, zum Herstellen von Ruß (a)	vollständige Aussetzung
ex 28.55 B	Ferrophosphor mit einem Gehalt an Phosphor von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr, ausschließ- lich zum Herstellen von zum Frischen bestimmten phosphorhaltigem Roheisen oder von Stahl (a)	vollständige Aussetzung
ex 29.01 C I	Pinene	18 %
ex 29.01 D VII	Vinyltoluol	6 %
ex 29.02 B	Hexacycloropentadien	vollständige Aussetzung

(a) Die Gewährung dieser Aussetzung unterliegt den von den
zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsatz (autonom)
ex 29.03 B II	1-Nitropropan; 2-Nitropropan	8 %
ex 29.06 A IV	2,3,6-Trimethylphenol	vollständige Aussetzung
ex 29.09	Epoxybutan	9 %
ex 29.13 A I b)	Methylisoamylketon	10 %
ex 29.13 B I b)	natürlicher, gereinigter Kampfer	vollständige Aussetzung
ex 29.13 B II	Dehydroprogesteron (4,16-Pregnadien- 3,20-dion)	6 %
ex 29.13 D I	1,4,17 (20)-Pregnatrien-11-beta-21-diol-3-on	9 %
ex 29.13 D I	4,17 (20)-Pregnadien-11-beta-21-diol-3-on	9 %
ex 29.13 D I	16-alpha-Methylpregnenolon	6 %
ex 29.13 F	1,4-Naphthochinon	vollständige Aussetzung
ex 29.13 G III	2,3-Dichlor-1,4-naphthochinon	10 %
ex 29.13 G III	Decachlortetracyclodecanon	10 %
ex 29.14 A II c) 5	16,17-Oxydopregnenolonacetat	6 %
ex 29.14 A II c) 5	16-alpha-Methyl-1,4,9(11)-pregnatrien-17- alpha,21-diol-3,20-dion-21-acetat	9 %
ex 29.14 A II c) 5	11-alpha-17-alpha-21-Trihydroxy-3,20-diketo- 16-alpha-methyl-5-alpha-pregnan-11-alpha- tosylat-21-acetat	9 %
ex 29.14 A II c) 5	16,17-Oxydopregnanolonacetat	6 %
ex 29.14 A II c) 5	16-Pregnenolon-acetat (3-beta-Acetoxy-5-pregn- 16-en-20-on)	6 %
ex 29.15 A IV a)	Sebacinsäure	3 %

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsatz (autonom)
ex 29.15 B	Hexachlor-endomethylen-tetrahydrophthalsäure und ihr Anhydrid	8 %
ex 29.15 C III	Trimellithsäure und ihr Anhydrid	vollständige Aussetzung
29.16 A III a)	rohes Kalziumtartrat	3,5 %
ex 29.16 D	2,6-Dimethoxybenzoesäure	10 %
ex 29.16 D	3,6-Endoxo-hexahydrophthalsäure und ihr Natriumsalz	10 %
ex 29.17	Diäthylsulfat	vollständige Aussetzung
ex 29.23 D V	beta-Alanin (3-Aminopropionsäure)	8 %
29.25 B II a)	Phenyläthylmalonylharnstoff und seine Salze	11 %
ex 29.29	Podophyllsäureäthylhydrazid	6 %
ex 29.29	16,17-Dehydropregnenolonacetatoxim	16 %
ex 29.31 B	Thio-bis-[(di-sekundär-ämyl)-phenol]	6 %
ex 29.35 T	1,1'-Dimethyl-4,4'-dipyridyliumdichlorid	10 %
ex 29.35 T	Diosgenin und seine Ester	vollständige Aussetzung
ex 29.35 T	1,4-Diaza-bicyclo-2,2,2-octan (Tetrahydroendo- äthylenpyrazin)	8 %
ex 29.35 T	4-Cyano-pyridin	8 %
ex 29.36	para-Aminobenzol-sulfoguanidid	7 %
ex 29.39 C I	Serungonadotropin	vollständige Aussetzung
ex 29.39 D II	6-alpha-Methylprednisolon; 6-alpha-Methyl-9- alpha-fluor-21-desoxy-prednisolon	9 %
ex 29.39 D II	9-alpha-Fluor-16-beta-methyl-prednisolon (Betamethason), sein 21-Dinatriumphosphat und sein 17-alpha-Valerat	7 %
ex 29.40	Bromelin	vollständige Aussetzung

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsatz (autonom)
29.41 A	Digitalis-Glykoside	6 %
ex 29.41 D	Scilla-Reinglykoside	6 %
ex 29.41 D	Kalziumsalze der Sennoside A und B	6 %
ex 29.41 D	Benzaldehydacetale der Podophyllum emodi- Glykoside	6 %
ex 29.42 C VIII	Mutterkornalkaloide, ihre Salze, Äther, Ester und anderen Derivate	6 %
ex 29.44 D	Cefaloridin	vollständige Aussetzung
ex 29.44 D	Erythromyzin und seine Derivate	4,5 %
ex 29.44 D	Gentamycin	vollständige Aussetzung
ex 30.01 A I	Rinderleber für organotherapeutische Zwecke, getrocknet, als Pulver	5 %
ex 30.01 B	gereinigte Auszüge von Schweineschleimhäuten, getrocknet (Intrinsic-Faktor)	5 %
ex 30.01 B	Rinderleberextrakt	5 %
ex 32.04 A IV	Farbstoffauszüge aus Campecheholz, Gelb- und Rotholz	vollständige Aussetzung
38.07	Balsamterpentinöl; Wurzelterpentinöl; Sulfat- terpentinöl und andere terpenhaltige Lösungs- mittel aus der Destillation oder einer anderen Behandlung der Nadelhölzer; Dipenten, roh; Sulfitterpentinöl; Pine-Öl :	
	A. Balsamterpentinöl	3 %
	B. Sulfatterpentinöl; Dipenten, roh	3 %
	C. andere	3 %
38.08 A	Kolophonium, einschließlich "Brais résineux"	3,5 %
ex 38.08 C	Kolophonium, hydriert, polymerisiert, dimerisiert oder oxydiert	4 %
ex 38.08 C	technischer Hydroabietylalkohol	vollständige Aussetzung

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsatz (autonom)
ex 38.19 D	thiophenhaltige Sulfosäuren von Öl aus bitu- minösen Mineralien und ihre Salze	8 %
ex 38.19 T	aus Lignin stammende Aldehydgemische	vollständige Aussetzung
ex 38.19 T	Genische von tertiären Mercaptanen	9 %
ex 38.19 T	Guanin, roh (mineralölhaltige, aus Fisch- schuppen und anderen Fischabfällen gewonnene Masse der bei der Herstellung von Perlen- essenz verwendeten Art)	vollständige Aussetzung
ex 38.19 T	Diosgenin, roh	vollständige Aussetzung
ex 38.19 T	Amine, chemisch nicht einheitlich, für den Bau von Flugzeugen bestimmt (a)	vollständige Aussetzung
ex 38.19 T	wäßrige Suspensionen von Farbstoffleukover- bindungen enthaltenden Mikrokapseln, der beim Herstellen von Kopierpapier verwen- deten Art	9 %
ex 39.01 C IV	Epoxyharze, flüssig, teigförmig oder als Pulver, für den Bau von Flugzeugen be- stimmt (a)	vollständige Aussetzung
ex 39.02 C III	Polysulfohaloäthylene, in Formen im Sinne der Vorschrift 3 a) oder b) zu Kapitel 39	4 %
ex 39.02 C VIII	Vinylchlorid-Vinylidenchlorid-Mischpoly- merisat mit einem Gehalt an Vinylidenchlorid von mindestens 80 Gewichtshundertteilen, in Formen im Sinne der Vorschrift 3 a) oder b) zu Kapitel 39, zum Herstellen von Fasern, Fäden, Monofilen oder Streifen (a)	4 %
ex 39.02 G XIV a)	Mischpolymerisat aus Vinylidenfluorid und Hexafluorpropylen, in Formen im Sinne der Vorschrift 3 a) oder b) zu Kapitel 39	4 %
ex 39.02 G XIV a)	Mischpolymerisat aus Acrylsäureäthylester und Chloräthylvinyläther, in Blöcken	12 %
ex 39.02 G XIV b)	Mischpolymerisat aus Acrylsäureäthylester und Chloräthylvinyläther, in Platten, gemäß Vorschrift 3 d) zu Kapitel 39	12 %
39.03 B VII a)	Äthylzellulose (nicht weichgemacht)	4 %

(a) Die Gewährung dieser Aussetzung unterliegt den von den
zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsatz (autonom)
ex 39.03 B V a) 2	Äthylhydroxyäthylzellulose (in Wasser nicht löslich)	4 %
ex 39.03 B V a) 2	Hydroxypropylmethylzellulose	9,5 %
ex 39.05 C	Kautschukchlorhydratfolien mit einer Dicke von 0,02 mm oder weniger	vollständige Aussetzung
41.03 B I	Schaf- und Lammleder, ausgenommen Leder der Tarifnrn. 41.06 bis 41.08, anderes Leder, nur gegerbt	vollständige Aussetzung
41.04 B I	Ziegen- und Zickelleder, ausgenommen Leder der Tarifnrn. 41.06 bis 41.08, anderes Leder, nur gegerbt	vollständige Aussetzung
ex 41.05 B I	anderes Leder von Kriechtieren, nur gegerbt	vollständige Aussetzung
ex 44.15 B	Holzplatten, auf beiden Seiten mit Aluminium- plätttern verkleidet, zur Verwendung in Flugzeugen (a)	vollständige Aussetzung
ex 44.28 C	Schindeln für Dächer und Fassaden, aus Nadelholz	vollständige Aussetzung
45.01	Naturkork, unbearbeitet, und Korkabfälle; Korkschat, Korkmehl :	
	A. Naturkork, unbearbeitet, in Platten oder Teilen von Platten, mit einer Dicke von mehr als 30 mm	3 %
	B. andere	3 %
45.02	Würfel, Platten, Blätter und Streifen aus Naturkork, einschließlich Würfel und Quader zur Herstellung von Stopfen	4 %
ex 48.01 E II	Japanpapier (langfaseriges Spezialpapier) zum Herstellen von Kunstdärmen oder zum Umhüllen von künstlichen Spinnfäden während ihrer tex- tilen Veredelung (a)	vollständige Aussetzung
ex 51.01 A	Spinnfäden aus Polytetrafluoräthylen, ungezwirnt	vollständige Aussetzung
51.01 B I	künstliche Spinnfäden mit Lufteinschlüssen	vollständige Aussetzung

(a) Die Gewährung dieser Aussetzung unterliegt den von den zuständigen
Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsatz (autonom)
ex 62.05 C	Rettungsrutschen und Schwimmwesten für Passagiere, für die Ausrüstung von Flug- zeugen (a)	vollständige Aussetzung
70.19 A I a)	Glasperlen, geschliffen und mechanisch poliert	vollständige Aussetzung
70.19 A III a)	Nachahmungen von Edelsteinen oder Schmuck- steinen, geschliffen und mechanisch poliert	vollständige Aussetzung
73.05 A	Eisenpulver und Stahlpulver	4 %
ex 73.24	Behälter für den Luftdruckausgleich in Flugzeugen (a)	vollständige Aussetzung
ex 81.04 K I	Titanschwamm	vollständige Aussetzung
ex 81.04 M	an Uran 235 angereichertes Uran : - roh; Bearbeitungsabfälle und Schrott	vollständige Aussetzung
ex 88.05 B	Flugsimulatoren von Flugzeugen mit einem Leergewicht von mehr als 15 000 kg	vollständige Aussetzung
ex 89.05	schwimmende Rettungsinseln für die Ausrüstung von Flugzeugen (a)	vollständige Aussetzung

Übersicht III

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsatz (autonom)
28.51 A	Deuterium und seine Verbindungen (ein- schließlich schweres Wasser) ; deuteriumhal- tige Mischungen und Lösungen, bei denen das zahlenmäßige Verhältnis der Deuteriumatome zu den Wasserstoffatomen größer als 1 : 5000 ist (EURATOM)	vollständige Aussetzung

(a) Die Gewährung dieser Aussetzung unterliegt den von den zuständigen
Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.